

Module 3 – „Une histoire à Mayotte“

Das Modul im Überblick:

	Beschreibung:	Die Aufgaben:	Weitere Tipps:
Teil 1	„Paradis amers“ – le film → Filmausschnitt ansehen	a) Beginn des Filmes ansehen 1. Familie und Wohnort von Hugo beschreiben 2. Zusammenfassen, was passiert b) Screenshots ansehen, Szenen verstehen, eigene Screenshots erstellen c) Recherchen über die Insel Mayotte anstellen	- Verweis auf <i>Stratégies</i> 1,5, 25 (SB S.129-130, S.137) - Mindmap zu Hugos Familie erstellen - digitales Tagebuch starten für alle Antworten / Notizen - Internetrecherche über „l’île de Mayotte“) - Collage über „l’île de Mayotte“ erstellen - kollaborative Vokabelliste für die gesamte Klasse (Bsp: Google Docs) - Filmausschnitt zu Beginn gemeinsam ansehen, dann individuelles Arbeiten
Teil 2	„Tout doit disparaître“ – le roman → Lektüre	a) Erste Textpassage 1. Bilder beschreiben 2. Anhand der Textpassagen beschreiben, was für die Familie neu ist b) Zweite Textpassage Erklären, ob Hugo sich an das neue Leben gewöhnt c) Dritte Textpassage 1. Erklären, was Zaïnaba Hugo mitteilt 2. Beschreiben, wie Hugo sich fühlt und wie er reagiert.	- Verweis auf <i>Stratégies</i> 3,5 (SB S.129-130) - Lektüre kann selbstständig von den Lernenden erarbeitet werden (z.B. Teile als Hausarbeit) - digitales Tagebuch weiterführen - kollaborative Vokabelliste weiterführen
Teil 3	„Un fin pour l’histoire“ – l’écriture → kreatives Schreiben	a) Eine Möglichkeit auswählen, ein passendes Ende schreiben b) Das Ende vortragen	- kreatives Schreiben vorab üben (siehe Blogbeitrag „Kreatives Schreiben in 5-10 Minuten“) - Verweis auf <i>Stratégie</i> 18 (SB S.135) - im Anschluss ein <i>Audiolivres</i> erstellen

Weitere wichtige Punkte:

+ **Zeitpunkt:** Das *Module* ist am Ende des Schulbuches zu finden. Es kann allerdings zu einem beliebigen Zeitraum eingesetzt werden. In *Unité 2 (En route pour la Guyane)* wird bereits ein Fokus auf die interkulturelle Kompetenz gelegt, daher kann das *Module* z.b. hier im Anschluss begonnen werden. In *Unité 3 (Bruxelles, je t'aime)* lernen die Schüler und Schülerinnen, wie sie über Probleme sprechen, auch dieses Thema kann gut mit dem *Module* verbunden werden.

+ **Umsetzung:** Das *Module* muss nicht in einem Anlauf angefangen und beendet werden. Es eignet sich perfekt als parallel verlaufendes Projekt, das zu großen Teilen auch von den Lernenden selbstständig erarbeitet werden kann. Es kann zeitweise im Fokus stehen, dann wieder für eine Weile in den Hintergrund rücken und dann erneut bearbeitet werden.

+ **Vertiefungen:** Je nach Interesse der Klasse, kann jeder Teil mit zusätzlichen Übungen noch weiterbearbeitet werden (Mindmaps, Collagen, Podcasts, Audiolivre, digitales Tagebuch...).